

SOLL ULM EVANGELISCH WERDEN?

Diskussion in der Bürgerschaft

	Einführung der Reformation	Verbleib beim katholischen Glauben
Religiöse Gründe	<ul style="list-style-type: none">- Missstände in der katholischen Kirche (fehlende Moral und Bildung bei den Geistlichen, Ämterkauf, Ablasshandel, Machthunger der Kirchenfürsten)- Rückbesinnung nur auf das Wort Gottes	<ul style="list-style-type: none">- über 1000jährige Tradition- Wurzel des Christentums
(Macht)Politische Gründe	<ul style="list-style-type: none">- Stärkung des Ulmer Rates- Zugriff auf das Kircheneigentum/-vermögen- Reformatorische Gedanken sind europaweit im Kommen und prägen die Zeit; als handeltreibende Stadt will man nicht in die Isolation geraten	<ul style="list-style-type: none">- Zorn des Kaisers → drohender Einmarsch kaiserlicher Truppen in Ulm

Letztendlich stimmten von 1865 abstimmungsberechtigten Personen 1621 für die Einführung der Reformation in Ulm. Das entspricht fast 87%.